

Bäderstadt Baden 22. Februar 2022

Der erste Ausflug im 2022 führte die Pensionierten PH FHNW in die Bäderstadt Baden. Rund 30 Personen haben sich zu einem gemeinsamen Mittagessen im neu eröffneten Restaurant des Thermalbades Fortyseven getroffen. Nach einem feinen Mittagessen und regem Austausch stand eine Führung zum Thema «Die ewige Thermalquelle – Badens Lebensader im Wandel der Zeit» auf dem Programm.



Kompetent und mit Humor haben die beiden Stadtführerinnen Episoden aus 2000 Jahren Bädergeschichte erzählt, Plätze und Orte gezeigt.



Am meisten beeindruckt haben die Teilnehmenden die vielen Quellen in der Stadt und das ausserordentlich warme Wasser.

Das Badener Thermalwasser ist mit 47°C eines der wärmsten und mit 4,6 Gramm pro Liter auch das mineralreichste Heilwasser der Schweiz. Aus bis zu 1200 Metern Tiefe steigt es aus 18 Quellen ganz natürlich an die Oberfläche.

Seit der Jahrtausendwende werden die Bäder Schritt für Schritt wiedererweckt. Der Spatenstich für das Neue Thermalbad von Mario Botta bildete den Startschuss für die Wiederbelebung der Bäder und immer noch wird gebaut und renoviert.

Ein erholsames Bad vor dem Mittagessen oder nach der Führung am späten Nachmittag haben an diesem kalten Februartag nur wenige Pensionierte gewagt.

22.02.2022 / L. Müller Kaderli